

Selina Ott wurde mit dem Opus Klassik Preis 2021 (Konzerteinspielung des Jahres) für ihr Debüt Album „Trumpet Concertos“ gemeinsam mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien und dem Dirigenten Roberto Paternostro ausgezeichnet. Als erste Frau überhaupt in der siebzigjährigen Geschichte des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD gewann Selina Ott 2018 im Alter von nur 20 Jahren den 1. Preis in der Kategorie Trompete.

Sie wurde umgehend zu führenden Orchestern wie dem WDR Sinfonieorchester, der Tschechischen Philharmonie unter Semyon Bychkov und dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin eingeladen. Ebenso spielte sie bereits mit dem Budapest Festival Orchestra unter Iván Fischer, dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Yutaka Sado bei der Sommernachtsgala Grafenegg, den Wiener Symphonikern unter Fabien Gabel, dem Orchestre Philharmonique Royal de Liège, dem Sofia Philharmonic Orchestra, dem Armenian State Symphony Orchestra und dem Yomiuri Nippon Symphony Orchestra.

Als Solistin stand sie bereits in Konzertsälen wie dem Wiener Konzerthaus, Musikverein Wien, Philharmonie Berlin, Concertgebouw Amsterdam, Kölner Philharmonie, Philharmonie Essen, Philharmonie Luxemburg, Wolkenturm Grafenegg, Rudolfinum Prag, Salle Philharmonique de Liège, Die Glocke Bremen, Aram Khachaturian Concert Hall Jerewan und Tokyo Metropolitan Theatre.

Im Oktober 2020 erschien ihr Debütalbum „Trumpet Concertos“ in Zusammenarbeit mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien und Roberto Paternostro mit Werken von Arutiunian, Peskin und Desenclos unter dem Label Orfeo.

Im Juni 2021 wurde ihr zweites Album gemeinsam mit dem Pianisten En-Chia Lin ebenfalls vom Label Orfeo veröffentlicht.

Im Oktober 2021 spielte sie beim Eröffnungskonzert von Wien Modern die Uraufführung von Thomas Wallys Trompetenkonzert „Utopia I: Seltsame Schleifen“ mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien unter Marin Alsop im Wiener Konzerthaus.

Im März 2022 wurde ein weiteres Album in Zusammenarbeit mit dem RSO Wien, der Pianistin Maria Radutu und Dirk Kaftan mit Werken von Schostakowitsch, Weinberg und Jolivet unter dem Label Orfeo veröffentlicht.

Im Juni 2022 schloss sie ihr Master of Arts Studium im Fach Trompete an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien mit Auszeichnung ab, hierfür wurde ihr der Würdigungspreis des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung verliehen.

In der vergangenen Saison arbeitete Selina wieder mit dem RSO Wien zusammen und führte HK Grubers Trompetenkonzert „Aerial“ unter dem Dirigat des Komponisten selbst im Wiener Konzerthaus auf. Ebenso folgt in der laufenden Saison eine erneute Zusammenarbeit mit dem RSO Wien unter Marin Alsop mit der österreichischen Erstaufführung des neuen Trompetenkonzerts von Wynton Marsalis im Wiener Konzerthaus.

Debüts folgen diese Saison unter anderen in der Elbphilharmonie Hamburg mit dem Staatsorchester Hamburg unter Marie Jacquot, im Großen Festspielhaus Salzburg mit dem Mozarteumorchester Salzburg unter Patrick Hahn, dem Antwerp Symphony Orchestra, den Bremer Philharmonikern, der Banater Philharmonie, den Bochumer Symphonikern und im Brucknerhaus Linz.